

Gebrauchsanweisung



KONTAKTLOSES THERMOMETER







Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren OR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

Ihr Hofer-Serviceportal

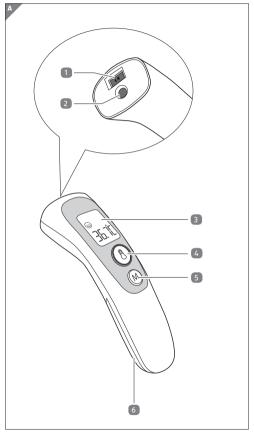
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.

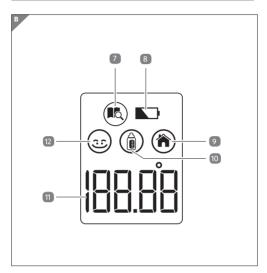


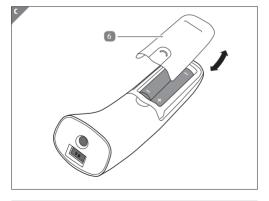
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Lieferumfang	4
Komponenten	6
Allgemeines	7
Gebrauchsanweisung lesen und aufbewal	
Zeichenerklärung	8
Anwendung und Funktion	9
Sicherheit	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Kontraindikationen	
Sicherheitshinweise	
Erstinbetriebnahme	
Thermometer und Lieferumfang prüfen	
Informationen zur Körpertemperatur	
Inbetriebnahme	22
Grundfunktionen	24
Anzeigen zur Körpertemperatur	
Automatische Abschaltung	25
Einstellung °Celsius/°Fahrenheit	
Bereitschaftsmodus Memory (Speicher)-Modus	26
7 1 1	
Bedienung Stirntemperaturmessung	
Objekttemperaturmessung	
Reinigung und Pflege	
3 3	
Kalibrierung	
Aufbewahrung	
Fehlersuche	
Elektromagnetische Störfestigkeit (EMV)	40
Batteriewechsel	51
Technische Daten	54
Herstellerinformationen	57
Konformitätserklärung	
Entsorgung	
Verpackung entsorgen	
The arrange of the state of the	

Lieferumfang







Komponenten

- **Ahstandssensor**
- Infrarotsensor
- LCD-Display 3
- Taste (8) für die Temperaturmessung 4 (inkl. Hintergrundbeleuchtung)
- Memory-Taste (M)
- 6 Batteriefachabdeckung
- Memory-Anzeige (n) (im Memory (Speicher)-Modus)
- 8 Batterie-Anzeige ()
- Anzeige für die Raumtemperatur (**)
- Anzeige für die Objekttemperatur (🍙) 10
- Segmentanzeige für die gemessene Temperatur
- 12 Anzeige (ⓐ) für Temperaturmessung an der Stirn



Der Lieferumfang beinhaltet zwei AAA-Batterien.

Allgemeines

Gebrauchsanweisung lesen und aufbewahren



Diese Gebrauchsanweisung gehört zu diesem kontaktlosen Thermometer (im Folgenden nur "Thermometer" genannt). Sie enthält

wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Thermometer einsetzen. Die richtige Messtechnik ist sehr wichtig zum Erzielen genauer Messergebnisse. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Thermometer führen.

Die Gebrauchsanweisung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Thermometer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanweisung, auf dem Thermometer oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Gebrauch.



Trocken anwenden und aufbewahren



Chargenbezeichnung: Lot V5119KFT509



Seriennummer: SN 00001 (fortlaufende Nummer)



Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß Typ BF (Body Float). Ein Anwendungsgerät des Typs BF mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch nicht direkt am Herzen.



Mit diesem Symbol werden die Herstellerangaben gekennzeichnet (siehe Kapitel "Herstellerinformationen").



Herstellungsdatum: 2019-08 (Jahr, Monat)



Konformitätserklärung (siehe Kapitel "Konformitätserklärung"): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Anwendung und Funktion

Das Thermometer ist ein Infrarot-Temperaturmessgerät, mit dem Sie leicht und unkompliziert präzise Messungen der Körpertemperatur an der Stirn sowie der Temperatur von Flüssigkeiten oder Oberflächen vornehmen können. Ein akustisches Signal zeigt das Ende der Temperaturmessung an; dann können Sie die gemessene Temperatur auf dem LCD-Display ablesen. Das Gerät kann die Daten der letzten 9 Stirntemperaturmessungen speichern und anzeigen.

Die grüne bzw. rote Leuchtanzeige signalisiert, ob die gemessene Körpertemperatur im Normalbereich (grün) liegt oder ob die Körpertemperatur zu hoch ist (rot).

Für die Anwendung des Thermometers bedarf es keiner besonderen Schulung oder Kenntnis.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Thermometer ist ausschließlich zur Messung der Temperatur des menschlichen Körpers an der Stirn sowie zur Messung der Temperatur von Flüssigkeiten (wie z. B. Milch oder Wasser) oder Oberflächen konzipiert. Das Thermometer ist nur zur Anwendung und für den Einsatz im häuslichen und privaten Gebrauch bestimmt, jedoch nicht für den gewerblichen Gebrauch.

Der Anwender ist der bestimmungsgemäße Bediener des Thermometers. Verwenden Sie das Thermometer nur wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Thermometer ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Kontraindikationen

Für die Anwendung des Thermometers KFT 509 sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Sicherheitshinweise



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

 Kinder oder Personen, welchen es an Wissen und/oder Erfahrung im Umgang mit dem Gerät mangelt, oder die in ihren körperlichen, sensorischen und/oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, dürfen das Thermometer nicht ohne Aufsicht und Anleitung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen oder damit spielen.

Achtung! Verletzungsgefahr!

- Bewahren Sie das Thermometer und die Zubehörteile für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unzugänglich auf.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu vermeiden, dass diese mit dem Thermometer spielen.
- Lassen Sie das Thermometer nicht in Kinderhände gelangen. Kleinteile oder Batterien könnten von Kindern verschluckt werden und zum Ersticken führen. Kinder könnten sich bei der Verwendung des Thermometers verletzen.
- Eine Temperaturmessung bei Kindern darf nur von einem Erwachsenen erfolgen.



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Verletzungen führen.

 Im Falle eines Defektes darf das Thermometer nicht verwendet werden. Versuchen Sie nicht, das Thermometer zu modifizieren (verändern), zu zerlegen, zu reparieren oder Teile auszutauschen.

- Prüfen Sie das Thermometer vor jeder Anwendung auf Fehler. Sollte ein Fehler bzw. Defekt (z. B. verursacht durch Kinder, Haustiere oder Schädlinge) vorliegen, darf das Thermometer nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Servicecenter oder den Hersteller.
- Sollten während der Anwendung des Thermometers Unregelmäßigkeiten auftreten (z. B. Allergien), beenden Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Üben Sie während des Messvorgangs keine andere Tätigkeit aus.
- Falls Sie Zweifel bezüglich der Anwendung des Thermometers haben, befragen Sie vorher Ihren Arzt.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung während der Lebensdauer des Produktes auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Thermometers an Dritte ebenfalls mit aus. Machen Sie die

Gebrauchsanweisung auch für Dritte zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Thermometers. Machen Sie auch Dritte bei Übergabe des Thermometers auf die Gefahren im Umgang mit dem Gerät aufmerksam.

- Vermeiden Sie missbräuchlichen und nicht anwendungsorientierten Einsatz.
- Halten Sie den Infrarotsensor sauber und trocken und vermeiden Sie Beschädigungen. Nur so erhalten Sie genaue Messergebnisse.
- Dieses Thermometer kann keine ärztliche Beratung oder Behandlung ersetzen! Die Messergebnisse dienen nur Vergleichszwecken. Suchen Sie bei Gesundheitsproblemen unbedingt den Rat Ihres Arztes.
- Berühren Sie den Infrarotsensor nicht und pusten Sie ihn nicht an.
 Verschmutzungen auf dem Infrarotsensor können zu ungenauen Messergebnissen führen.
- Verwenden Sie das Thermometer nicht, wenn es beschädigt ist. Die Verwendung eines beschädigten Gerätes kann zu Verletzungen, ernsthaften

- Gefahren und ungenauen Messergebnissen führen.
- Warten Sie mit der Messung, wenn das Thermometer an einem Platz mit großem Temperaturunterschied zum Ort der Messung aufbewahrt wurde. Sowohl das Thermometer als auch Personen, deren Körpertemperatur gemessen wird, sollten sich mindestens 30 Minuten in gleicher Umgebung befunden haben.
- Fettige Stirnhaut kann zu ungenauen Messungen führen. Reinigen Sie deshalb vor einer Messung die Stirn.
 Warten Sie anschließend ca. 5–10 Minuten, bevor Sie eine Temperaturmessung vornehmen.
- Wiederholen Sie die Messungen ca. alle 15 Minuten, wenn die Messergebnisse ungewöhnlich niedrig ausfallen oder nicht mit dem persönlichen Empfinden übereinstimmen. Führen Sie in diesem Fall auch nach Möglichkeit eine Vergleichsmessung oral oder rektal mit einem herkömmlichen Fieberthermometer durch. Befragen Sie im Zweifelsfalle Ihren Arzt.
- Führen Sie eine Körpertemperatur-

messung möglichst immer an der gleichen Stelle durch.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie kein Zubehör von anderen Geräten.
- Lassen Sie das Thermometer nicht fallen, schütteln Sie es nicht und setzen Sie es keinen Stößen aus.
- Halten Sie den Infrarotsensor des Thermometers sauber und trocken, und vermeiden Sie Beschädigungen. Nur so erhalten Sie genaue Messergebnisse.
- Setzen Sie das Thermometer nicht dem direkten Sonnenlicht, Feuer, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und extremen Temperaturen aus, damit das Thermometer nicht beschädigt wird.
- Öffnen Sie das Thermometer nicht und versuchen Sie nicht, es bei Störungen oder Beschädigungen selbst zu reparieren. Dies führt zum Erlöschen Ihres

Garantieanspruchs. Das Thermometer darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal repariert werden.

- Bewahren Sie das Thermometer nicht an Orten mit extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen (unter -20 °C oder über 55 °C) oder in extrem trockener oder feuchter Umgebung auf, da dies zu ungenauen Messergebnissen führen kann.
- Benutzen Sie das Thermometer nicht in nasser Umgebung. Halten Sie während der Anwendung jegliche Flüssigkeiten fern und tauchen Sie vor allem das Thermometer niemals in Flüssigkeiten.
- Setzen Sie das Thermometer nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen und Gasen oder in der Nähe von Sprengstoffen ein.
- Das Thermometer kann während der Anwendung andere elektrische Geräte stören oder von anderen elektrischen Geräten gestört werden. Benutzen Sie es daher nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Verwenden Sie kein Mobiltelefon in der Nähe des Thermometers, wenn Sie

Temperaturmessungen durchführen. Bitte beachten Sie, dass tragbare und mobile HF (Hochfrequenz)-Kommunikationseinrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.

- Verwenden Sie das Thermometer nicht in weniger als 1,5 Metern Entfernung zu einem Kurzwellenoder Mikrowellengerät bzw. einem Hochfrequenz-Chirurgiegerät.
- Verwenden Sie das Thermometer nicht in den Bergen auf einer Höhe von über 3000 Metern.
- Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die EMV-Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme des Thermometers.
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Thermometer, wenn es für mehr als 3 Monate nicht benutzt wird, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.



- Bestimmte Umstände können grundsätzlich die Körpertemperatur beeinflussen, wie zum Beispiel Lebensalter, Bekleidung, Außentemperatur, körperliche Aktivitäten, individueller Stoffwechsel und Tageszeit.
- Bitte beachten Sie, dass bestimmte Bedingungen die Körpertemperaturmessung an der Stirn beeinflussen können, zum Beispiel wenn die Stirn bedeckt war, nach dem Schwimmen oder Baden oder wenn die Stirn besonders hohen bzw. niedrigen Temperaturen ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät lange in der Hand gehalten wurde, kann durch die dadurch bedingte Erwärmung des Gerätes das Messergebnis verfälscht werden.

Erstinbetriebnahme

Thermometer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Thermometer schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 - Nehmen Sie das Thermometer aus der Verpackung.
 - Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Abb. A).
 - Kontrollieren Sie, ob das Thermometer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Thermometer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Informationen zur Körpertemperatur

Unter Körpertemperatur versteht man die Innentemperatur des Körpers (Kerntemperatur). Diese schwankt im Tagesverlauf und ist am frühen Morgen am niedrigsten und am Spätnachmittag am höchsten.

Der Normalwert der Körpertemperatur ist kein fester Wert, sondern ein Bereich.

Lebensalter	Normale Körpertempe- ratur in °C	Normale Körpertempe- ratur in °F
0-2 Jahre	36,4-38,0°C	97,5-100,4°F
3-10 Jahre	36,1-37,8 °C	97,0-100°F
11-65 Jahre	35,9−37,6°C	96,6-99,7°F
über 65 Jahre	35,8−37,5 °C	96,4-99,5°F

Der Bereich normaler Körpertemperatur ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und wird von vielen Faktoren bestimmt: Lebensalter, Geschlecht, Tageszeit, Ort und Art der Temperaturmessung, Aktivitätsniveau, Gefühlslage, Beeinflussung durch Medikamente und andere. So ist zum Beispiel die Körpertemperatur von Kindern ca. 0,5 °C höher als die von Erwachsenen.

Die meisten Menschen haben beim Schlafen eine niedrigere Körpertemperatur, und im

Verlauf des Tages steigt die Körpertemperatur dann an.

Messungen an verschiedenen Stellen des menschlichen Körpers liefern abweichende Ergebnisse: Normalerweise ist die rektal gemessene Körpertemperatur ca. 0,3 °C höher als die im Mund gemessene, und diese ist wiederum um 0,3 °C höher als die in der Achselhöhle gemessene Körpertemperatur.

Zur Ermittlung der Körpertemperatur empfiehlt es sich, in gesundem Zustand an drei bis vier aufeinander folgenden Tagen zu verschiedenen Tageszeiten Messungen der Körpertemperatur durchzuführen. So können Sie die normale Körpertemperatur ermitteln und sich diese notieren, um im Bedarfsfall die Temperaturmessungen mit den von Ihnen ermittelten Normalwerten vergleichen zu können.

Inbetriebnahme



 Entfernen Sie vor der ersten Anwendung des Thermometers vorsichtig die Schutzfolie vom Display.

Die beiden Batterien sind bereits in das Thermometer eingelegt, aber durch einen Isolierstreifen gesichert.

 Öffnen Sie vor der ersten Verwendung die Batteriefachabdeckung 6 auf der Rückseite des Thermometers. Ziehen Sie den Isolierstreifen heraus und schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder



Das Thermometer schaltet sich nun mit 4 kurzen Signaltönen an, und auf dem LCD-Display 3 erscheinen zunächst für kurze Zeit alle Anzeigen (siehe **Abb. B**).



Auf der Anzeige erscheint dann die aktuelle Raumtemperatur. Zusätzlich leuchten das LCD-Display für ca. 15 Sekunden und die Hintergrundbeleuchtung der Taste (8) für die Temperaturmessung (4) für ca. 10 Sekunden auf.



Wenn das Thermometer ausgeschaltet ist, können Sie eine beliebige Taste drücken. Die Hintergrundbeleuchtung der Taste für die Temperaturmessung leuchtet dann für ca. 15 Sekunden.

- Wenn das Thermometer ausgeschaltet ist, können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten.
 Das Thermometer wechselt dann in den Bereitschaftsmodus. In diesem Modus wird auf dem Display die Raumtemperatur angezeigt.
- Das Thermometer wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn nach einer Temperaturmessung innerhalb von ca. 1 Minute kein Tastendruck erfolgt. Nach einer weiteren Minute Inaktivität schaltet sich das Thermometer aus.
- Erscheint nach einer Messung "Lo" oder "Hi" im LCD-Display, wurde bei der Messung der zulässige Messbereich unter- oder überschritten.

Grundfunktionen

Anzeigen zur Körpertemperatur

Die Taste (8) für die Temperaturmessung verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die nach einer Körpertemperaturmessung sofort durch unterschiedliche Farben anzeigt, in welchem Bereich Ihre Körpertemperatur liegt.

Grüne Hintergrundbeleuchtung:

Die gemessene Körpertemperatur liegt unter 37,9 °C (100,3 °F).

Rote Hintergrundbeleuchtung:

Die gemessene Körpertemperatur liegt im Bereich erhöhter Temperatur von 38°C (100,4°F) bis 42,9°C (109,3°F).



Wenn das Thermometer ausgeschaltet ist, können Sie eine beliebige Taste drücken. Dadurch wird die Hintergrundbeleuchtung der Taste für die Temperaturmessung aktiviert und sie leuchtet dann für ca. 15 Sekunden blau.

Automatische Abschaltung

Standardmäßig ist das Thermometer so eingestellt, dass es ca. 60–120 Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet wird.

Einstellung °Celsius/°Fahrenheit

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zu wechseln.
- Halten Sie die Memory-Taste (M) 5 für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Temperaturmessung/-anzeige von °C (Grad Celsius) in °F (Grad Fahrenheit) wechselt. Die Umschaltung von °C zu °F wird mit einem kurzen Signalton quittiert.

 Gehen Sie genauso vor, um von °F (Grad Fahrenheit) zu °C (Grad Celsius) zu wechseln.

Die Umschaltung von °F zu °C wird mit zwei kurzen Signaltönen guittiert.

Bereitschaftsmodus

Im Bereitschaftsmodus wird die Anzeige für die Raumtemperatur ((1) 9 auf dem LCD-Display 3 angezeigt.



Memory (Speicher)-Modus

Das Thermometer speichert die letzten 9 Körpertemperaturmessungen. Die aktuelle Messung erscheint als letztes Ergebnis im Speicher. Sind alle 9 Speicherplätze belegt, wird immer jeweils die am längsten zurückliegende Messung aus dem Speicher gelöscht.

 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die Memory-Taste (M) 5.

Die Memory-Anzeige (**(*)**) und die Nummer der zuletzt gespeicherten Messung (z. B. 6) erscheinen nun kurz auf dem LCD-Display **(3)**.



Im Anschluss wird die gemessene Temperatur mit der Anzeige (ⓐ) für die Temperaturmessung an der Stirn (12) angezeigt.



 Bei jedem Druck auf die Memory-Taste (M) werden kurzzeitig zuerst die Nummer und dann die gespeicherten Daten des nächsten Speichereintrags in absteigender Reihenfolge angezeigt.



Wenn Sie während der Anzeige der gespeicherten Messdaten die Memory-Taste (M) für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, erfolgt eine Umrechnung der gespeicherten Temperatur von °C (Grad Celsius) in °F (Grad Fahrenheit) oder umgekehrt. Die Umrechnung von °C in °F wird mit einem kurzen Signalton, die Umrechnung von °F in °C mit zwei kurzen Signaltönen quittiert.

Bedienung



Durch die Anwendung des Thermometers entsteht keine biologische Gefahr/ Risiko für den Anwender, wenn dieses mit der Haut in Berührung kommt.

 Warten Sie vor der Anwendung ab, bis sich das Thermometer auf die Zimmer- bzw. Umgebungstemperatur angepasst hat, damit kein falsches Messergebnis erfolgen kann.

Stirntemperaturmessung



Führen Sie eine Temperaturmessung möglichst immer in gleicher Weise durch, um genaue Messergebnisse zu erhalten.

- Stellen Sie vor der Messung sicher, dass der Infrarotsensor sauber ist.
- Halten Sie das Thermometer so, dass der Daumen auf der Taste (8) für die Temperaturmessung liegt, und drücken Sie die Taste einmal, um das Thermometer einzuschalten.



Halten Sie das Thermometer an die Mitte Ihrer Stirn.



 Halten Sie das Thermometer ruhig, und drücken Sie dann die Taste (8) für die Temperaturmessung.



Daraufhin wird der Abstand zwischen dem Thermometer und der Stirn vom Abstandssensor gemessen. Der optimale Abstand beträgt 0–5 cm.

Bei einem zu großen Abstand ertönt ein Dauersignalton. Ist der Abstand korrekt, ertönt zweimal ein Signalton, und die Temperatur wird gemessen.

Die Anzeige (((a)) für die Temperaturmessung an der Stirn (12) und die gemessene Temperatur erscheinen auf dem LCD-Display (3).



Gleichzeitig leuchtet die Hintergrundbeleuchtung für die Taste (8) für die Temperaturmessung auf, die den Bereich für die gemessene Körpertemperatur angibt (siehe Kapitel "Anzeigen zur Körpertemperatur").



Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückwechseln möchten, können Sie kurz die Memory-Taste (M) drücken. Das Thermometer wechselt auch in den Bereitschaftsmodus zurück, wenn ca. 1 Minute lang keine Taste gedrückt wurde.

Objekttemperaturmessung



Beachten Sie: Diese Messmethode ist nicht für das Messen der Körpertemperatur geeignet.

- Stellen Sie vor einer Objekttemperaturmessung (Flüssigkeit/Oberfläche) sicher, dass der Infrarotsensor 2 sauber ist.
- Halten Sie das Thermometer so, dass der Daumen auf der Taste (8) für die Temperaturmessung liegt, und drücken Sie die Taste einmal, um das Thermometer einzuschalten.



3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten (8) für die Temperaturmessung und die Memory-Taste (M) 5. Die Anzeige für die Objekttemperatur (**) 10 erscheint zusammen mit der Anzeige "Food" (Lebensmittel) auf dem LCD-Display 3.



 Halten Sie das Thermometer mit dem Infrarotsensor so, dass es die Temperatur des Objekts innerhalb eines Abstands von 0-5 cm messen kann.



- 5. Halten Sie nun die Taste (8) für die Temperaturmessung gedrückt. Ein Signalton gibt an, dass die Messung gestartet wurde.
- Halten Sie das Thermometer einige Sekunden an derselben Stelle, bis sich die Messergebnisse stabilisiert haben.
 Wenn die Temperaturmessung abgeschlossen ist, wird die gemessene Objekttemperatur auf dem LCD-Display angezeigt.



Jetzt können Sie die Taste (8) für die Temperaturmessung loslassen.



Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückwechseln möchten, können Sie kurz die Memory-Taste (M) drücken. Das Thermometer wechselt auch in den Bereitschaftsmodus zurück, wenn ca. 1 Minute lang keine Taste gedrückt wurde.

Reinigung und Pflege

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser oder andere Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie das Thermometer niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Beschädigungen des Thermometers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Versuchen Sie niemals, das Thermometer mit einem Scheuermittel, Benzin oder einem Lösungsmittel zu reinigen.



- Für ein genaues Messergebnis ist es sehr wichtig, dass der Infrarotsensor des Thermometers sauber und frei von Kratzern ist.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Thermometer vor Übergabe an andere Personen, damit keine Krankheiten übertragen werden.

 Überprüfen Sie vor jeder Messung den Infrarotsensor, und reinigen Sie ihn ggf. mit einem in etwas medizinischen Alkohol getränkten Wattestäbchen und direkt danach mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen (ca. 10 Minuten lang mit 75% Alkohol).



2. Reinigen Sie die Oberflächen des Thermometers (und des Zubehörs) behutsam in regelmäßigen Abständen (z. B. nach jeder 20. Anwendung) mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und etwas Reinigungsalkohol. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden. Dabei darf das Thermometer nicht eingeschaltet sein. Entnehmen Sie daher vor jeder Gerätereinigung die Batterien aus dem Gerät.



 Lassen Sie das Thermometer anschließend gut trocknen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Lösungsmittel zur Reinigung des Thermometers.

Kalibrierung

Das Thermometer wurde nach der Herstellung werkseitig geeicht. Wenn das Thermometer gemäß den Bestimmungen und Hinweisen in der Gebrauchsanweisung für den privaten und nichtkommerziellen Gebrauch verwendet wird, ist eine Eichung in bestimmten Zeitabständen nicht erforderlich. Falls Sie jedoch Zweifel an der Genauigkeit der Messwerte haben, sollten Sie sich unverzüglich an Ihren Händler wenden.

 Versuchen Sie niemals, das Thermometer zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, da dies zu Gefährdungen führen könnte und in diesem Falle auch jeglicher Gewährleistungsanspruch erlöschen würde.

Aufbewahrung

Wenn Sie das Thermometer längere Zeit nicht benutzen möchten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Das Thermometer ist wartungsfrei.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn Sie das Thermometer für mehr als 3 Monate nicht benutzen.
- Lagern Sie das Thermometer nicht in der N\u00e4he von Hitzequellen.
- Halten Sie das Thermometer von Kindern, Haustieren und Schädlingen fern.
- Setzen Sie das Thermometer nicht dem direkten Sonnenlicht, Feuer, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und extremen Temperaturen aus, damit das Thermometer nicht beschädigt wird.
- Beachten Sie die Angaben zu den Lager-/ Transportbedingungen (siehe Kapitel "Technische Daten").
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Thermometer.
- Lassen Sie das Thermometer nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und werfen Sie es nicht.

Fehlersuche

Störung	Ursache	Lösung
Die Batterien sind einge- legt, aber auf dem LCD- Display 3 erfolgt keine Anzeige.	Es könnten sich Fremd- körper im Batteriefach befinden.	Entfernen Sie die Fremdkör- per aus dem Batteriefach.
	Die Batterien sind ver- braucht oder mit falscher Polarität eingelegt.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. Ach- ten Sie auf rich- tige Polarität!
	Die Batterie- kontakte liegen nicht an.	Prüfen Sie die Batterie- kontakte.
	Es liegt eine Störung der Elektronik vor.	Entfernen Sie die Batterien, und legen Sie sie nach ca. 3 Sekunden wieder ein.
	Messtem- peratur ist niedriger als 32,0 °C/89.6 °F oder höher als 42,9 °C/109.3 °F.	Beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchs- anweisung.

Störung	Ursache	Lösung
ErrP	Das Ther- mometer ist defekt (Hard- warefehler).	Nehmen Sie mit dem Hersteller/ Händler Kon- takt auf.
ErrE	Die Betriebs- temperatur liegt außer- halb des gülti- gen Bereichs.	Halten Sie die Betriebsbedin- gungen ein.
Die Tempera- turmessung ist ungenau, oder es bestehen Zweifel am Messergeb- nis.	Prüfen Sie, ob der Infra- rotsensor 2 verschmutzt ist.	Reinigen Sie den Infrarot- sensor (siehe Kapitel "Rei- nigung und Pflege").
	Prüfen Sie, ob das Thermo- meter ord- nungsgemäß benutzt wird.	Beachten Sie die Hinweise zur Bedienung des Thermo- meters und zum Erzielen eines korrek- ten Messergeb- nisses.

Störung	Ursache	Lösung
	Prüfen Sie, ob sich Gerät und Patient min- destens 30 Mi- nuten vor der Messung im selben Raum befunden haben.	Stellen Sie sicher, dass Ge- rät und Patient mindestens 30 Minuten vor der Messung im selben Raum waren.
	Das Thermo- meter wird im Freien verwendet.	Verwenden Sie das Ther- mometer nur in Innenberei- chen.
	Sie haben das Thermometer längere Zeit in der Hand gehalten.	Legen Sie das Thermometer zur Anpas- sung an die Raumtempe- ratur z. B. auf einem Tisch ab.
Das Ther- mometer macht wäh- rend dem Betrieb eine unerwarte- te Funktion.	Das Ther- mometer ist defekt.	Melden Sie diese Unre- gelmäßigkeit während der Anwendung des Thermo- meters an das Servicecenter oder den Hersteller.

- Dieses Gerät sollte nicht neben anderen Geräten verwendet und nicht auf anderen Geräten platziert werden. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollte dieses Gerät beobachtet werden, um in der verwendeten Anordnung den normalen Betrieb sicherzustellen.
- Die Verwendung von anderem Zubehör als dem, das vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt wurde, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder zu einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu unsachgemäßem Betrieb führen.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriekomponenten wie Antennenkabeln und externen Antennen) sollten einen Abstand von mindestens 30 cm zu den Teilen des Geräts haben. Dies gilt auch für die vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls können Leistungsminderungen dieses Geräts die Folge sein.

- Wenn die Betriebsumgebung relativ trocken ist, treten normalerweise starke elektromagnetische Störungen auf. Diese können sich wie folgt auf das Gerät auswirken:
- das Gerät beendet die Ausgabe;
- das Gerät schaltet sich ab:
- das Gerät startet neu:

Das zuvor beschriebene Phänomen hat keinen Einfluss auf die grundlegende Sicherheit und Leistung des Geräts. Der Anwender kann es wie in der Anleitung beschrieben verwenden. Wenn Sie das oben genannte Phänomen verhindern möchten, verwenden Sie das Gerät in der im Handbuch angegebenen Umgebung.

Tabelle 1

Erklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Emissio- nen-Test	Konformi- tät	Elektromagnetische Umgebung–An- leitung
HF-Aus- sendun- gen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät nutzt HF-Energie aus- schließlich für seine interne Funktion. Daher sind die HF-Aus- sendungen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass es Störungen für elektronische Geräte in der Nähe verursacht.

Emissio- nen-Test	Konformi- tät	Elektromagnetische Umgebung–An- leitung
HF-Aus- sendun- gen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in Wohnbereichen und in direkt an das öffentliche Niederspannungs-
Aussendung von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Nicht an- wendbar	versorgungsnetz angeschlossenen Bereichen geeignet, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude mit Strom versorgt.
Span- nungs- schwan- kungen/ Flicker- Aussen- dungen IEC 61000-3-3	Nicht an- wendbar	

Tabelle 2

Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Elektro- statische Entladung IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	Die Böden soll- ten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Fuß- böden mit synthetischem Material ver- sehen sind, sollte die relati- ve Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektri- sche Stör- größen/ Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromver- sorgungs- leitungen ± 1 kV für Ein-/Aus- gangslei- tungen	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Span- nungs- stoß IEC 61000-4-5	± 0,5kV, ± 1kV Lei- tung(en) zu Leitungen ± 0.5kV, ± 1kV, ± 2 kV Lei- tung(en) zu Masse	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen.
Span- nungsein- brüche, kurze Unter- brechun- gen und Span- nungs- schwan- kungen an Eingangs- leitungen der Stromver- sorgung IEC 61000-4-11	0 % UT; halber Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einzelne Phase: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zykle	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen. Wenn der Anwender das Gerät bei Stromausfällen weiter verwen- den muss, wird empfohlen, das Gerät über eine unter- brechungsfreie Stromver- sorgung oder eine Batterie zu versorgen.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Netzfre- quenz (50/60 Hz) Mag- netfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Netzfre- quenz sollten den typischen Werten ent- sprechen, wie sie in einer Geschäfts- und Krankenhaus- umgebung vor- zufinden sind.

HINWEIS: U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Tabelle 3

Erklärung – Elektromagnetische StörfestigkeitDas Gerät ist für die Verwendung in der unten

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfes- tigkeits- prüfun- gen		Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
---	--	--

Geleitete Funkfre- quenz IEC 61000-4-6	3V 0,15 MHz bis 80MHz 6V in ISM- und Amateur- funk- bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz	Nicht an- wend- bar	Tragbare und mobile HF-Kommuni- kationsgeräte sollten in kei- nem geringe- ren Abstand zu den Teilen des Geräts verwen- det werden als dem empfohle- nen Trennungs- abstand, der
HF-Strah- lung IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung be- rechnet wird. Empfohlener Trennungsab- stand 150 KHz bis 80 MHz bis 80 MHz bis 80 MHz bis 2,7 GHz mit P als der maximalen Leistung des Senders in Watt (W) gemäß An-
			gaben des Sen- derherstellers und d als dem empfohlenen Trennungsab- stand in Metern (m).

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
			Die Feldstärken stationärer HF-Sender sollten in allen Frequenzbereichen gemäß einer elektromagnetischen Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Nähe von Geräten, die das folgende Symbol n tragen, sind Störungen möglich:
			((<u>`</u>))

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

a. Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (Mobil-/ Schnurlostelefon) und mobilen Landfunkdiensten. Amateurfunk. AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund von HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Untersuchung am Standort in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke am Standort des Geräteeinsatzes die zuvor genannte gültige HF-Konformitätsstufe übersteigt, sollte das Gerät beobachtet werden, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten. Bei Erkennung einer ungewöhnlichen Leistung können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umstellung des Geräts.

b. Über den Frequenzbereich von 0,15 MHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 3 V/m betragen..

Tabelle 4

Empfohlene Trennungsabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

Das Gerät ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Geräts kann helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Gerät gemäß nachstehenden Empfehlungen (gemäß maximaler Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts) einhält.

Maximale Ausgangs-	Trennabstand gemäß Senderfrequenz m				
nennleis- tung des Senders W	0,15 MHz bis 80 MHz bis 80 MHz bis 80 MHz bis 80 MHz				
0,01	0,12	0,12	0,23		
0,1	0,38 0,38 0,73				
1	1,2	1,2	2,3		
10	3,8	3,8	7,3		
100	12 12 23				

Für Sender, deren maximale Ausgangsleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur Frequenz des Senders gehört. Dabei ist P die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) laut Angabe des Senderherstellers.

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Batteriewechsel



Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann zur Explosion führen.

- Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein oder Feuer aus.
- Schützen Sie die Batterien vor mechanischen Beschädigungen.
- Die beiliegenden Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu Verletzungen führen.

Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.

- Batterien können beim Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Wenn Batteriesäure ausgelaufen ist, vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Säure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann zu Beschädigungen führen.

- Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die richtige Polarität.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Verwenden Sie ausschließlich Alkalibatterien vom Typ AAA. Verwenden

- Sie keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus).
- Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach, wenn diese leer sind oder wenn Sie das Thermometer für längere Zeit nicht benutzen möchten.

Wenn auf dem LCD-Display all das Batteriesymbol () angezeigt wird oder das Thermometer überhaupt keine Funktion mehr zeigt, sollten die Batterien sofort ausgetauscht werden.



Bei leeren Batterien sowie beim Wechseln schwacher Batterien werden alle Einstellungen und Speichereinträge gelöscht.

- Drücken Sie zum Öffnen der Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Thermometers gegen den Verriegelungsclip, und nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab (siehe Abb. C).
- 2. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien.
- Legen Sie zwei neue Alkalibatterien (Typ AAA) ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität (siehe Markierung/ Prägung im Batteriefach).
- Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein, und drücken Sie diese gegen das Gehäuse des Thermometers, bis sie wieder fest einrastet.

Technische Daten

Modell/Typ: KFT509

Abmessungen

(L × B × H): ca. 130,1 × 45 × 50,3 mm

Gewicht: ca. 93 g

(ohne Batterien)

Material: Kunststoffe, Metalle

Stromversorgung: 3.0 V = -

2× AAA Batterien

(V = Volt, = = = Gleichstrom)

Schutzart: IP22

Bedeutung erste Ziffer: Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser über 12,5 mm. Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger.

Zweite Ziffer: Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis

zu 15° geneigt ist.

Messmethode: Kontaktlose

Infrarot-Messung

Anwendungsteil: Messsensor im oberen

Gerätebereich

Messdauer: ca. 2 Sekunden

Messabstand: ca. 0-5 cm

Display: LCD-Display, Anzeige in

°C (Grad Celsius) oder in °F (Grad Fahrenheit), Auflösung: 0,1°C/°F

Speicherfunktion

(Memory): Speicherung der letzten

9 Körpertemperatur-

messungen

Energiespar-

funktion: Das Thermometer schaltet

sich nach ca. 60 Sekunden automatisch aus, je nach aktiviertem Modus

aktivierte

Lebensdauer

(Gerät):

Etwa drei Jahre

(bei 10 Messungen pro

Tag)

Lebensdauer der

Batterie: ca. 6 Monate

bei 5 Messungen pro Tag

Körpertemperatur:

Messbereich: 32,0 °C-42,9 °C

(89,6 °F-109,3 °F)

Messgenauigkeit: von 35,5 °C-42,0 °C

(95,9 °F-107,6 °F): +/-0,2 °C (+/-0,4 °F) andere Bereiche: +/-0,3 °C (+/-0,5 °F)

Obiekttemperatur:

Messhereich: -22.0 °C -80.0 °C

(-7.6 °F-176.0 °F)

Messgenauigkeit: +/-2,0 °C (+/-4.0 °F)

Raumtemperatur:

Messhereich. 5.0 °C-59.9 °C

(41.0 °F-139,8 °F)

Messgenauigkeit: +/-1,0 °C (+/-2.0 °F)

Betriebsbedingungen:

Atmosphärischer

Druck. 700 hPa-1060 hPa

Stirn- und

Objektmessung: 15.0 °C-40.0 °C

> (59.0 °F-104.0 °F) bei 15 %-85 % relativer Luftfeuchtigkeit

Lager-/Transportbedingungen:

Lager-/Transporttemp.: -20 °C-55 °C

hei 20 %-90 % relativer

Luftfeuchtigkeit

Atmosphärischer Druck:

700 hPa-1060 hPa

Gerätetypenschild



Herstellerinformationen



Hersteller:

Handelshaus Dittmann GmbH Kissinger Straße 68 97727 Fuchsstadt GFRMANY

Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der beiliegenden Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

Medizinprodukte-Direktive: MDD 93/42/EEC

Entsorgung

Verpackung entsorgen





Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Verpackungsmaterialien müssen über die Abfallsammlung der dualen Systeme (Info unter www.gruener-punkt.de) entsorgt werden.

Recycling-Code PAP 21 bedeutet, dass der Werkstoff als "Sonstige Pappe" einzustufen ist und als Verpackung wiederverwertet wird.

Thermometer entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Sollte das Thermometer einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner

Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben.
Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte
fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.
Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier
abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/

Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei





HERSTELLER:



HANDELSHAUS DITTMANN GMBH KISSINGER STR. 68 97727 FUCHSSTADT **GERMANY**

KUNDENDIENST	99224	
Bitte wenden Sie sich an Ihre H0FER-Filiale .		
MODELL: KFT509	12/2019	





Gebrauchsanweisung



OHR-/STIRN-THERMOMETER







Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren OR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

Ihr Hofer-Serviceportal

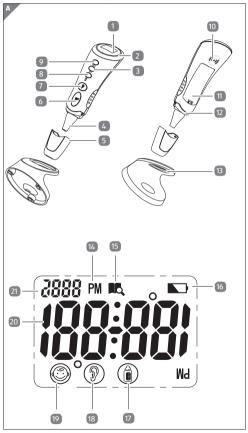
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.

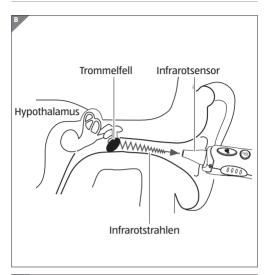


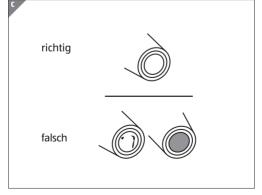
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Lieferumfang 4	
Komponenten6	
Allgemeines7	
Gebrauchsanweisung lesen und	
aufbewahren7	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch7	
Anwendung und Funktion8	
Zeichenerklärung9	
Sicherheit10	
Hinweiserklärung10	
Kontraindikationen11	
Allgemeine Sicherheitshinweise 11	
Erstinbetriebnahme21	
Thermometer und Lieferumfang prüfen21	
Informationen zur Körpertemperatur22	
Inbetriebnahme24	
Grundfunktionen27	
Anzeigen zur Körpertemperatur	
Hintergrundbeleuchtung/	
Taschenlampenfunktion27	,
Energiesparmodus	
Einstellung °Celsius/°Fahrenheit	
Einstellung Uhrzeit und Datum30	
Memory (Speicher)-Modus32	
Bedienung35	
Temperaturmessung im Ohr35	
Stirntemperaturmessung38	
Objekttemperaturmessung40	
Reinigung und Pflege42	
Kalibrierung45	
Aufbewahrung46	
Fehlersuche	
Elektromagnetische Störfestigkeit (EMV) 50	
Batteriewechsel61	
Technische Daten 65	
Herstellerinformationen69	I
Konformitätserklärung69	ı
Entsorgung	
Verpackung entsorgen69	
Thermometer entsorgen70	

Lieferumfang







Komponenten

- 1 LCD-Display
- 2 Hintergrundbeleuchtung (des LCD-Displays)
- Taste SET
- Messspitze mit Infrarotsensor
- 5 Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung
- Taste (*) Stirnmessung
 (mit Hintergrundbeleuchtung)
- Taste (*) Ohrmessung (mit Hintergrundbeleuchtung)
- Taste (*) zum Einschalten der Taschenlampe
- Taste MEM (Speichern)
- Signalausgabeöffnung
- 11 Batteriefachabdeckung
- 12 Beleuchtung (Taschenlampe)
- Tischstandfuß
- 4 Anzeige PM
- Speicheranzeige () (bei Speicherabruf)
- 16 Batterienanzeige ()
- Anzeige () für Temperaturmessung an Objekten
- Anzeige (

) für Temperaturmessung im Ohr
- 19 Anzeige () für Temperaturmessung an der Stirn
- Segmentanzeige der gemessenen Temperatur
- 21 Segmentanzeige für FE (Fieber) und CL (Reinigung)



Allgemeines

Gebrauchsanweisung lesen und aufbewahren



Diese Gebrauchsanweisung gehört zu diesem Ohr-/Stirnthermometer (im Folgenden nur "Thermometer" genannt). Sie enthält wichtige In-

formationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Thermometer einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Thermometer führen.

Die Gebrauchsanweisung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Thermometer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Thermometer ist ausschließlich zur Messung der Temperatur des menschlichen Körpers im Ohr oder an der Stirn sowie zur Messung der Temperatur von Flüssigkeiten (wie z. B. Milch oder Wasser) oder Oberflächen konzipiert. Das Thermometerist nur zur Anwendung und für den Einsatz im häuslichen und privaten Gebrauch bestimmt, jedoch nicht für den gewerblichen Gebrauch.

Der Anwender ist der bestimmungsgemäße Bediener des Thermometers. Verwenden Sie das Thermometer nur wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Thermometer ist kein Kinderspielzeug.
Der Hersteller oder Händler übernimmt keine
Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch
entstanden sind.

Anwendung und Funktion

Das Thermometer ist ein Infrarot-Temperaturmessgerät, mit dem Sie leicht und unkompliziert präzise Messungen der Körpertemperatur an der Stirn oder im Ohr sowie der Temperatur von Flüssigkeiten oder Oberflächen vornehmen können. Ein akustisches Signal zeigt das Ende der Temperaturmessung an; dann können Sie die gemessene Temperatur auf der LCD-Anzeige ablesen. Das Gerät kann die Daten der letzten 9 Körpertemperaturmessungen an der Stirn oder im Ohr speichern und anzeigen. Die grüne bzw. rote Leuchtanzeige signalisiert, ob die gemessene Körpertemperatur im Normalbereich (grün) liegt oder ob die Körpertemperatur zu hoch ist (rot).

Die Taschenlampenfunktion erleichtert die Orientierung und Anwendung bei Dunkelheit.

Für die Anwendung des Thermometers bedarf es keiner besonderen Schulung oder Kenntnis.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Gebrauchsanweisung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Gebrauch.



Trocken anwenden und aufbewahren



Chargenbezeichnung:



Seriennummer: SN 00001 (fortlaufende Nummer)



Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß Typ BF (Body Float). Ein Anwendungsgerät des Typs BF mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch nicht direkt am Herzen.







Mit diesem Symbol werden die Herstellerangaben gekennzeichnet (siehe Kapitel "Herstellerinformationen").

Herstellungsdatum: 2019-08 (Jahr, Monat)

Konformitätserklärung (siehe Kapitel "Konformitätserklärung"): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sicherheit

Hinweiserklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Gebrauchsanweisung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden

Kontraindikationen

Bei einer falschen Anwendung besteht die Gefahr einer Verletzungen im Inneren des Ohres. **Achtung! Verletzungsgefahr!**

Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

 Kinder oder Personen, welchen es an Wissen und/oder Erfahrung im Umgang mit dem Gerät mangelt, oder die in ihren körperlichen, sensorischen und/oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, dürfen das Thermometer nicht ohne Aufsicht und Anleitung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen oder damit spielen.

Achtung! Verletzungsgefahr!

- Bewahren Sie das Gerät und die Zubehörteile für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unzugänglich auf.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu vermeiden, dass diese mit dem Thermometer spielen.
- Lassen Sie das Thermometer nicht in Kinderhände gelangen. Kleinteile oder Batterien könnten von Kindern verschluckt werden und zum Ersticken führen. Kinder könnten sich bei der Verwendung des Thermometers verletzen.
- Eine Temperaturmessung bei Kindern darf nur von einem Erwachsenen erfolgen.



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Verletzungen führen.

 Im Falle eines Defektes darf das Thermometer nicht verwendet werden. Versuchen Sie nicht, das Thermometer zu modifizieren (verändern), zu zerlegen, zu reparieren oder Teile auszutauschen.

- Prüfen Sie das Thermometer vor jeder Anwendung auf Fehler. Sollte ein Fehler bzw. Defekt (z. B. verursacht durch Kinder, Haustiere oder Schädlinge) vorliegen, darf das Thermometer nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Servicecenter oder den Hersteller
- Sollten während der Anwendung des Thermometers Unregelmäßigkeiten auftreten (z. B. Allergien), beenden Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Üben Sie während des Messvorgangs keine andere Tätigkeit aus.
- Falls Sie Zweifel bezüglich der Anwendung des Thermometers haben, sollten Sie vorher Ihren Arzt befragen.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung während der Lebensdauer des Produktes auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Thermometers an Dritte ebenfalls mit aus. Machen Sie die Gebrauchsanweisung auch für Dritte

zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Thermometers. Machen Sie auch Dritte bei Übergabe des Thermometers auf die Gefahren im Umgang mit dem Gerät aufmerksam.

- Das Thermometer verfügt über eine LED der Klasse 1 (Taschenlampenfunktion). Blicken Sie nicht für längere Zeit direkt in den LED-Lichtstrahl und richten Sie den LED-Lichtstrahl nicht in die Augen von anderen Personen oder von Tieren.
- Vermeiden Sie missbräuchlichen und nicht anwendungsorientierten Einsatz.
- Halten Sie den Infrarotsensor sauber und trocken und vermeiden Sie Beschädigungen. Nur so erhalten Sie genaue Messergebnisse.
- Dieses Thermometer kann keine ärztliche Beratung oder Behandlung ersetzen! Die Messergebnisse dienen nur Vergleichszwecken. Suchen Sie bei Gesundheitsproblemen unbedingt den Rat Ihres Arztes.
- Berühren Sie den Infrarotsensor nicht und pusten Sie ihn nicht an.
 Verschmutzungen auf dem Infrarot-

- sensor können zu ungenauen Messergebnissen führen.
- Führen Sie keine Körpertemperaturmessung im Ohr durch, wenn das Ohr entzündet oder infiziert ist.
- Führen Sie keine Messungen im Ohr durch, wenn Sie an einer Erkrankung der Ohren leiden oder sich noch Wasser im Ohr befindet (z. B. vom Duschen, Schwimmen).
- Verwenden Sie das Thermometer nicht, wenn es beschädigt ist. Die Verwendung eines beschädigten Gerätes kann zu Verletzungen, ernsthaften Gefahren und ungenauen Messergebnissen führen.
- Warten Sie mit der Messung, wenn das Thermometer an einem Platz mit großem Temperaturunterschied zum Ort der Messung aufbewahrt wurde. Sowohl das Thermometer als auch Personen, deren Körpertemperatur gemessen wird, sollten sich mindestens 30 Minuten in gleicher Umgebung befunden haben.
- Führen Sie keine Messungen im Ohr durch, wenn Sie an einer Erkrankung der Ohren leiden oder sich noch Wasser im Ohr befindet, z. B. vom Duschen oder Schwimmen.

- Ohrenschmalz oder fettige Stirnhaut können zu ungenauen Messungen führen. Reinigen Sie deshalb vor einer Messung das Ohr bzw. die Stirn. Warten Sie anschließend ca. 5–10 Minuten, bevor Sie eine Temperaturmessung vornehmen.
- Wiederholen Sie die Messungen ca. alle 15 Minuten, wenn die Messergebnisse ungewöhnlich niedrig ausfallen oder nicht mit dem persönlichen Empfinden übereinstimmen. Führen Sie in diesem Fall auch nach Möglichkeit eine Vergleichsmessung oral oder rektal mit einem herkömmlichen Fieberthermometer durch. Befragen Sie im Zweifelsfalle Ihren Arzt.
- Führen Sie eine Körpertemperaturmessung möglichst immer im gleichen Ohr durch, da die Temperatur im rechten bzw. linken Ohr unterschiedlich sein kann.
- Falls Ohrentropfen oder andere Medikamente in einem Ohr verabreicht wurden, sollte die Körpertemperaturmessung im anderen Ohr durchgeführt werden.
- Wenn bei Personen mit Hörgeräten oder Ohrenstöpseln eine Ohrtempe-

raturmessung vorgenommen werden soll, ist es ratsam, nach deren Entfernung aus dem Ohr ca. 30 Minuten zu warten und erst dann eine Temperaturmessung vorzunehmen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie kein Zubehör von anderen Geräten.
- Lassen Sie das Thermometer nicht fallen, schütteln Sie es nicht und setzen Sie es keinen Stößen aus.
- Schützen Sie zur Gewährleistung genauer Messergebnisse besonders den Infrarotsensor des Thermometers vor Nässe, Schmutz und Beschädigungen.
- Setzen Sie das Thermometer nicht dem direkten Sonnenlicht, Feuer, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und extremen Temperaturen aus, damit das Thermometer nicht beschädigt wird.
- Öffnen Sie das Thermometer nicht und versuchen Sie nicht, es bei Störungen

oder Beschädigungen selbst zu reparieren. Dies führt zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs. Das Thermometer darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal repariert werden.

- Bewahren Sie das Thermometer nicht an Orten mit extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen (unter -20 °C oder über 55 °C) oder in extrem trockener oder feuchter Umgebung auf, da dies zu ungenauen Messergebnissen führen kann.
- Verwenden Sie das Thermometer nicht in den Bergen auf einer Höhe von über 3000 Metern.
- Benutzen Sie das Thermometer nicht in nasser Umgebung. Halten Sie während der Anwendung jegliche Flüssigkeiten fern und tauchen Sie vor allem das Thermometer niemals in Flüssigkeiten.
- Setzen Sie das Thermometer nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen und Gasen oder in der Nähe von Sprengstoffen ein.
- Das Thermometer kann während der Anwendung andere elektrische Geräte stören oder von anderen elektri-

- schen Geräten gestört werden. Benutzen Sie es daher nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Verwenden Sie kein Mobiltelefon in der Nähe des Thermometers, wenn Sie Temperaturmessungen durchführen.
 Bitte beachten Sie, dass tragbare und mobile HF(Hochfrequenz)-Kommunikationseinrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.
- Verwenden Sie das Thermometer nicht in weniger als 1,5 Metern Entfernung zu einem Kurzwellenoder Mikrowellengerät bzw. einem Hochfrequenz-Chirurgiegerät.
- Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die EMV-Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme des Thermometers.
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Thermometer, wenn es für mehr als 3 Monate nicht benutzt wird, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.



- Bestimmte Umstände können grundsätzlich die Körpertemperatur beeinflussen, wie zum Beispiel Lebensalter, Bekleidung, Außentemperatur, körperliche Aktivitäten, individueller Stoffwechsel und Tageszeit.
- Bitte beachten Sie, dass bestimmte Bedingungen die Körpertemperaturmessung im Ohr beeinflussen können, zum Beispiel wenn das Ohr bedeckt war, nach Schwimmen oder Baden, wenn das Ohr besonders hohen bzw. niedrigen Temperaturen ausgesetzt war oder wenn man längere Zeit auf einem Ohr gelegen
- Wenn das Gerät lange in der Hand gehalten wurde, kann durch die dadurch bedingte Erwärmung des Gerätes das Messergebnis verfälscht werden.

Erstinbetriebnahme

Thermometer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Thermometer schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 - Nehmen Sie das Thermometer aus der Verpackung.
 - Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Abb. A).
 - Kontrollieren Sie, ob das Thermometer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Thermometer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Informationen zur Körpertemperatur

Unter Körpertemperatur versteht man die Innentemperatur des Körpers (Kerntemperatur). Diese schwankt im Tagesverlauf und ist am frühen Morgen am niedrigsten und am Spätnachmittag am höchsten.

Der Normalwert der Körpertemperatur ist kein fester Wert, sondern ein Bereich.

Lebensalter	Normale Körpertempe- ratur in °C	Normale Körpertempe- ratur in °F
0-2 Jahre	36,4-38,0°C	97,5-100,4°F
3-10 Jahre	36,1-37,8 °C	97,0-100°F
11-65 Jahre	35,9−37,6°C	96,6-99,7°F
über 65 Jahre	35,8−37,5 °C	96,4-99,5°F

Der Bereich normaler Körpertemperatur ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und wird von vielen Faktoren bestimmt: Lebensalter, Geschlecht, Tageszeit, Ort und Art der Temperaturmessung, Aktivitätsniveau, Gefühlslage, Beeinflussung durch Medikamente und andere. So ist zum Beispiel die Körpertemperatur von Kindern ca. 0,5 °C höher als die von Erwachsenen.

Die meisten Menschen haben beim Schlafen eine niedrigere Körpertemperatur, und im

Verlauf des Tages steigt die Körpertemperatur dann an.

Messungen an verschiedenen Stellen des menschlichen Körpers liefern abweichende Ergebnisse: Normalerweise ist die rektal gemessene Körpertemperatur ca. 0,3 °C höher als die im Mund gemessene, und diese ist wiederum um 0,3 °C höher als die in der Achselhöhle gemessene Körpertemperatur.

Zur Ermittlung der Körpertemperatur empfiehlt es sich, in gesundem Zustand an drei bis vier aufeinander folgenden Tagen zu verschiedenen Tageszeiten Messungen der Körpertemperatur durchzuführen. So können Sie die normale Körpertemperatur ermitteln und sich diese notieren, um im Bedarfsfall die Temperaturmessungen mit den von Ihnen ermittelten Normalwerten vergleichen zu können.

Körpertemperaturmessung im Ohr

Forschungsergebnisse zeigen, dass das Ohr sich ideal zum Messen der Körpertemperatur eignet, da der Hypothalamus (der Bereich des Gehirns, der die Körpertemperatur regelt) und das Trommelfell über gemeinsame Blutgefäße mit Blut versorgt werden. Veränderungen der Körpertemperatur lassen sich somit im Ohr schneller und genauer ermitteln als an anderen Stellen des Körpers. Daher ist es vorteilhaft, eine Messung der Körpertemperatur möglichst wie in Abb. B gezeigt im Ohr vorzunehmen

Inbetriebnahme



 Entfernen Sie vor der ersten Anwendung des Thermometers vorsichtig die Schutzfolie vom Display.

Die beiden Batterien sind bereits in das Thermometer eingelegt, aber durch einen Isolierstreifen gesichert.

- Öffnen Sie vor der ersten Verwendung die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Thermometers.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen heraus und schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder.



 Das Thermometer schaltet sich nun mit 4 kurzen Signaltönen an und auf dem LCD-Display erscheint zunächst für kurze Zeit die volle Segmentanzeige.



Dann wechselt die Anzeige in den Bereitschaftsmodus und zeigt abwechselnd die Grundwerte Uhrzeit, Monat und Wochentag, sowie die aktuelle Raumtemperatur an. Zudem erscheint die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays und der Tasten (*) Ohrmessung sowie (*) Stirnmessung für einige Sekunden



- Wenn das Thermometer ausgeschaltet ist, können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten.
 Das Thermometer geht dann in den Bereitschaftsmodus. In diesem Modus werden auf dem LCD-Display in ständigem Wechsel Uhrzeit, Datum und Raumtemperatur angezeigt.
- Im Bereitschaftsmodus und im Einstellmodus steht die LCD-Displayanzeige richtig, wenn man das Thermometer so hält, dass die Frontseite mit den Tasten dem Benutzer zugewendet ist. Im Temperaturmessungsmodus und im Memory-Modus ist es genau umgekehrt: Hier steht die Displayanzeige richtig, wenn man das Thermometer so hält, dass die Rückseite dem Benutzer zugewendet ist.

- Wenn Sie aus dem Einstell- oder dem Memory-Modus sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, müssen Sie gleichzeitig die Tasten (*) Ohrmessung und (*) Stirnmessung drücken. Das Thermometer schaltet sich automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn nach einer Temperaturmessung innerhalb von ca. 1 Minute bzw. im Einstell- oder Memory-Modus innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Tastendruck erfolgt.
- Erscheint nach einer Messung "Lo" oder "Hi" im LCD-Display, wurde bei der Messung der zulässige Messbereich unter- oder überschritten.

WICHTIGE INFORMATION zur "Warnanzeige Reinigen":

Wenn bei dem Thermometer nach einigen Temperaturmessungen die grüne Hintergrundbeleuchtung unter Ausgabe von 2 Tonsignalen 2-mal zu blinken beginnt, ist dies keine Fehlfunktion, sondern die Warnanzeige "Reinigen". Lesen Sie hierzu den Kapitelabschnitt "Warnanzeige Reinigen".

Grundfunktionen

Anzeigen zur Körpertemperatur

Das Thermometer verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die nach einer Körpertemperaturmessung sofort durch unterschiedliche Farben anzeigt, in welchem Bereich die Körpertemperatur liegt.

Grüne Hintergrundbeleuchtung:

Die gemessene Körpertemperatur liegt unter 37,5 °C (99,5 °F).

Rote Hintergrundbeleuchtung:

Die gemessene Körpertemperatur liegt im Bereich erhöhter Temperatur von 37,5 °C (99,5 °F) bis 37,9 °C (100,3 °F).

Rote Hintergrundbeleuchtung und zusätzlich Anzeige FE (Fieber) im LCD-Display:

Die gemessene Körpertemperatur liegt im Fieberbereich zwischen 38,0 °C (100,4 °F) und 42,9 °C (109,3 °F).

Hintergrundbeleuchtung/ Taschenlampenfunktion

Hintergrundbeleuchtung:

Jeder Tastendruck der Taste SET 3 oder MEM 9 aktiviert für ca. 10 Sekunden die Hintergrundbeleuchtung 2 des LCD-Displays.

Taschenlampe:

Wenn Sie die Taste (♥) ⑧ im Bereitschaftsmodus ca. 2 Sekunden lang gedrückt

halten, wird die Taschenlampe 22 des Thermometers (1 LED neben der Messspitze) für ca. 10 Sekunden eingeschaltet. Gleichzeitig erscheint die blaue Hintergrundbeleuchtung der Tasten (4°) Stirnmessung 60 und (7) Ohrmessung 77 für ca. 15 Sekunden.
Wenn Sie im Bereitschaftsmodus die Taste (4) einmal drücken, erscheint die Hintergrundbeleuchtung der Tasten (7) Ohrmessung und (4°) Stirnmessung für ca. 15 Sekunden.



Wenn das Thermometer ausgeschaltet ist und Sie die Taste (♥) drücken, erscheint die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays für ca. 10 Sekunden und die Hintergrundbeleuchtung der Tasten (♠) Stirnmessung sowie (♠) Ohrmessung für ca. 15 Sekunden.

Energiesparmodus

Standardmäßig ist das Thermometer so eingestellt, dass es je nach Modus ca. 30–60 Sekunden nach dem letzten Tastendruck in den Bereitschaftsmodus schaltet (Uhrzeit, Datum und Raumtemperatur werden wechselnd angezeigt). Wenn Sie möchten, dass das Thermometer sich nach ca. 1 Minute vollständig abschaltet, können Sie wie folgt vorgehen:

 Halten Sie im Bereitschaftsmodus die Taste SET 3 ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis

- die Anzeige 24 hr auf dem LCD-Display 1 zu blinken beginnt.
- Drücken Sie dann noch 6-mal die Taste SET, bis auf dem LCD-Display kurz die Anzeige Lcd erscheint und gleich darauf die Anzeige ON blinkt.
- Wenn Sie jetzt die Taste MEM drücken, beginnt auf dem LCD-Display die Anzeige OFF zu blinken.
- Drücken Sie dann die Taste SET, um diese Einstellung zu speichern. Das Thermometer kehrt jetzt in den Bereitschaftsmodus zurück und schaltet sich von nun an ca.
 Minute nach dem letzten Tastendruck automatisch ab.
- Wenn Sie das Thermometer wieder in den Dauerbereitschaftsmodus versetzen möchten, können Sie gemäß obiger Beschreibung die Einstellung Lcd/OFF auf ON setzen.

Einstellung °Celsius/°Fahrenheit

- Drücken Sie die Taste MEM 9, um in den Memory-Modus zu gelangen.

Einstellung Uhrzeit und Datum

Das Thermometer zeigt im Bereitschaftsmodus und im Speichermodus abwechselnd Raumtemperatur, Uhrzeit und Datum an. Die beiden blinkenden Punkte zwischen der Stunden- und Minutenanzeige signalisieren den Sekundentakt.

- Halten Sie die Taste SET 3 ca. 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Einstellmodus zu gelangen. Die Anzeige für den Zeitmodus 12 Std. (12 hr) oder 24 Std. (24 hr) blinkt auf.
- Drücken Sie die Taste MEM 9, um den gewünschten Zeitmodus auszuwählen. Drücken die Taste SET, um den ausgewählten Zeitmodus zu speichern. Wenn die 12-Std.-Anzeige (12 hr) eingestellt ist, erscheint bei Zeitanzeigen auf dem LCD-Display das Symbol PM.
- Jetzt blinkt auf dem LCD-Display die Anzeige für Stunden, und Sie können mit der Taste MEM die Einstellung je nach dem vorher gewählten Zeitmodus von 1–12 oder 1–24 vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste SET speichern.
- Jetzt blinkt auf dem LCD-Display die Anzeige für Minuten. Nehmen Sie mit der Taste MEM die Einstellung von 00–59 vor und speichern Sie den eingestellten Wert mit der Taste SET.

- Jetzt blinkt auf dem LCD-Display die Anzeige für das Kalenderjahr. Nehmen Sie mit der Taste MEM die Einstellung von 2001–2099 vor und speichern Sie den eingestellten Wert mit der Taste SET.
- Jetzt blinkt auf dem LCD-Display die Anzeige für den Monat. Nehmen Sie mit der Taste MEM die Einstellungen von 1–12 vor und speichern Sie den eingestellten Wert mit der Taste SET.
- Jetzt blinkt auf dem LCD-Display die Anzeige für den Wochentag. Nehmen Sie mit der Taste MEM die Einstellungen von 1–31 vor und speichern Sie den eingestellten Wert mit der Taste SET.
- 8. Zuletzt erscheint auf dem LCD-Display kurz die Anzeige Lcd und gleich darauf die blinkende Anzeige ON. Sie können mit der Taste MEM zwischen ON (Thermometer bleibt im Dauerbereitschaftsmodus) und OFF (Thermometer schaltet sich ca. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck automatisch ab) wählen und die gewählte Einstellung mit der Taste SET speichern. Das Thermometer kehrt jetzt in den Bereitschaftsmodus zurück.

Wenn ON gewählt wurde, bleibt es immer im Bereitschaftsmodus. Wenn OFF gewählt wurde, schaltet es sich von nun an ca. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck immer automatisch ab.



- Wenn Sie beim Einstellen der Werte für Datum und Uhrzeit die Taste MEM drücken, wird jeweils der nächsthöhere Wert eingestellt. Wenn Sie die Taste MEM gedrückt halten, erfolgt ein schneller Durchlauf der einstellbaren Werte. Wenn Sie die Taste MEM loslassen, bleibt die Einstellung auf dem dann jeweils erreichten Wert stehen.
- UmEnergiezusparen,empfiehltessich, den Energiesparmodus zu aktivieren (siehe Kapitel "Energiesparmodus").
- Wenn Sie gleichzeitig kurz die Tasten

 (*) Ohrmessung und (**) Stirnmessung im Speicher- oder Einstellmodus drücken, kehrt das Thermometer in den Bereitschaftsmodus zurück
 und es werden im Wechsel wieder
 Uhrzeit, Datum und Raumtemperatur
 angezeigt. Die Umschaltung in den
 Bereitschaftsmodus erfolgt auch
 automatisch, wenn Sie innerhalb von
 ca. 30 Sekunden keine Taste drücken.

Memory (Speicher)-Modus

Das Thermometer speichert die letzten 9 Körpertemperaturmessungen im Ohr oder an der Stirn, wobei die aktuelle Messung an letzter Stelle im Speicher erscheint. Sind alle 9 Speicherplätze belegt, wird immer jeweils die am längsten zurückliegende Messung aus dem Speicher gelöscht.

 Halten Sie das Thermometer im Bereitschaftsmodus zur Anzeige der gespeicherten Messdaten so, dass die Rückseite des Thermometers Ihnen zugewandt ist und drijcken Sie die Taste MFM



Auf dem LCD-Display erscheint nun die Speicheranzeige () 15 und kurz die Nummer für die zuletzt gespeicherte Messung (z. B. 8).



Gleich anschließend wird in ständigem Wechsel die gemessene Temperatur mit der Anzeige für die Ohrmessung (②) 18 oder Stirnmessung (③) 19,



dann die Uhrzeit



und dann das Datum angezeigt.



Grundfunktionen

Durch jedes weitere Drücken der Taste MEM werden absteigend zuerst kurz die Nummer und dann die gespeicherten Daten des nächsten Speichereintrags angezeigt. Wenn der älteste Speichereintrag mit der Nummer 1 erreicht ist, schaltet die Anzeige nach erneutem Drücken der Taste MEM zurück in den Bereitschaftsmodus und erst nach nochmaligem Drücken der Taste MEM wieder zum jüngsten Eintrag (z. B. 8) usw.



Wenn keine Messwerte gespeichert sind, erscheint im LCD-Display die Anzeige (---°C) mit dem Symbol ().

Beim Abruf gespeicherter Messwerte können im LCD-Displayfolgende Symbole angezeigt werden:

Symbol	Erklärung
	Speicheranzeige für "Memory-Modus"/ Speicherabruf
PM	Anzeige PM ("post meridiem" = nachmittags bei Zeitanzeige im 12-Stunden-Modus)
9	Gespeicherte Ohrtemperaturmessung
	Gespeicherte Stirntemperaturmessung



Wenn Sie während der Anzeige der gespeicherten Messdaten die Taste SET ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, erfolgt die Umschaltung/Umrechnung der jeweiligen gespeicherten Temperatur von °C (Grad Celsius) nach °F (Grad Fahrenheit) bzw. umgekehrt.

Die Umschaltung von °C nach °F wird durch 1 kurzes Tonsignal und die Umschaltung von °F nach °C durch 2 kurze Tonsignale bestätigt.

Bedienung



Durch die Anwendung des Thermometers entsteht keine biologische Gefahr/ Risiko für den Anwender, wenn dieses mit der Haut in Berührung kommt.

 Warten Sie vor der Anwendung ab, bis sich das Thermometer auf die Zimmer- bzw. Umgebungstemperatur angepasst hat, damit kein falsches Messergebnis erfolgen kann.

Temperaturmessung im Ohr

- Entfernen Sie vor der Temperaturmessung im Ohr den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung 5 vom Thermometer.
- Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarotsensor sauber ist (siehe Abb. C).

Halten Sie das Thermometer mit dem Daumen oder Zeigefinger auf der Taste (*) Ohrmessung ., aber drücken Sie die Taste (*) noch nicht.



 Ziehen Sie das Ohr leicht nach hinten, um den Gehörgang gerade auszurichten.



 Führen Sie die Messspitze mit dem Infrarotsensor langsam und vorsichtig in den äußeren Gehörgang ein.



- Halten Sie das Thermometer so, dass die Messspitze direkt auf das Trommelfell im Innenohr gerichtet ist (siehe **Abb. B**).
 Führen Sie die Temperaturmessung möglichst immer in gleicher Weise am gleichen Ohr durch.
- Halten Sie das Thermometer ruhig und drücken Sie dann die Taste (*) Ohrmessung .



Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist.

Das Symbol (③) 13 und die gemessene Ohrtemperatur werden auf dem LCD-Display 11 angezeigt. Gleichzeitig leuchtet die Hintergrundbeleuchtung 21 des LCD-Displays auf und signalisiert, wie die gemessene Temperatur ausgefallen ist (siehe Kapitel "Anzeigen zur Körpertemperatur").

8. Entfernen Sie die Messspitze 4 des Thermometers vorsichtig aus dem äußeren Gehörgang und lesen Sie die gemessene Temperatur vom LCD-Display ab. Das Symbol (③) zeigt an, dass eine Ohrtemperaturmessung durchgeführt wurde. Eine neue Messung ist erst nach Erlöschen der Hintergrundbeleuchtung möglich (Wartezeit ca. 6 Sekunden).



Warten Sie, bis die Messung gespeichert wurde und im LCD-Display keine Kreise zu sehen sind.

Stirntemperaturmessung



Führen Sie die Temperaturmessung an der Stirn möglichst immer in gleicher Weise durch, um zuverlässige Messergebnisse zu erhalten.

- Setzen Sie den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung 5 fest auf das Thermometer.
- Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarotsensor sauber ist. Halten Sie das Thermometer mit dem Daumen auf der Taste (*)
 Stirnmessung 6, aber drücken Sie die Taste (*) noch nicht.



 Halten Sie das Thermometer an die Mitte der Stirn, so dass der Steckaufsatz zur Stirnmessung leicht auf der Stirn anliegt.



 Halten Sie das Thermometer ruhig und drücken Sie dann die Taste (*) Stirnmessung.



Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist. Das Symbol (③) 19 und die gemessene Stirntemperatur werden auf dem LCD-Display 11 angezeigt.



Gleichzeitig leuchtet die Hintergrundbeleuchtung 2 auf und signalisiert, wie die gemessene Temperatur ausgefallen ist (siehe Kapitel "Anzeigen zur Körpertemperatur").

5. Nehmen Sie die Messspitze des Thermometers von der Stirn und lesen Sie die gemessene Temperatur vom LCD-Displayab. Das Symbol (③) 19 zeigt an, dass eine Stirntemperaturmessung durchgeführt wurde. Sie können jetzt sofort mit einer neuen Messung beginnen.



Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, können Sie kurz die Taste MEM drücken. Die Rückkehr in den Bereitschaftsmodus erfolgt auch automatisch, wenn Sie ca. 1 Minute lang keine Taste drücken.

Objekttemperaturmessung

Beachten Sie: Diese Messmethode eignet sich nicht zum Messen der Körpertemperatur.

- Entfernen Sie vor einer Objekttemperaturmessung (Flüssigkeit/Oberfläche) den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung vom Thermometer.
- Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarotsensor sauber ist.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten (*) Ohrmessung und (*) Stirnmessung
 Auf dem LCD-Display signalisiert jetzt die Anzeige (*) für Temperaturmessung an Objekten zusammen mit der Anzeige "food", dass die Objekttemperaturmessung aktiviert ist.



4. Halten Sie die Messspitze mit dem Infrarotsensor 4 so, dass sie sich innerhalb einer Entfernung von 1 cm von der Flüssigkeit oder Oberfläche befindet, deren Temperatur gemessen werden soll.



5. Drücken Sie jetzt die Taste (*) Ohrmessung .

Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist.

Die gemessene Objekttemperatur wird auf dem LCD-Display angezeigt.





Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, können Sie gleichzeitig die Tasten (*) Ohrmessung und (*) Stirnmessung drücken. Dies erfolgt auch automatisch, wenn Sie ca. 1 Minute lang keine Taste drücken.

Reinigung und Pflege

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser oder andere Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie das Thermometer niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Thermometer kann zu Beschädigungen des Thermometers führen.

 Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen. Versuchen Sie niemals, das Thermometer mit einem Scheuermittel, Benzin oder einem Lösungsmittel zu reinigen.



- Für ein genaues Messergebnis ist es sehr wichtig, dass der Infrarotsensor des Thermometers sauber und frei von Kratzern ist.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Thermometer vor Übergabe an andere Personen, damit keine Krankheiten übertragen werden.
- Prüfen Sie vor jeder Messung bzw. bei Aufblinken der Warnanzeige "Reinigen" den Infrarotsensor und reinigen Sie diesen bei Bedarf vorsichtig mit einem leicht mit medizinischem Alkohol getränkten Wattestäbchen und gleich anschließend mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen (ca. 10 Minuten lang mit 75% Alkohol).



Reinigen Sie die Oberflächen des Thermometers (und des Zubehörs) behutsam in regelmäßigen Abständen (z. B. nach jeder 20. Anwendung) mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und etwas Reinigungsalkohol.
 Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden. Dabei darf das Thermometer nicht eingeschaltet sein. Entnehmen Sie daher vor jeder Gerätereinigung die Batterien aus dem Gerät.



 Lassen Sie das Thermometer anschließend gut trocknen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Lösungsmittel zur Reinigung des Thermometers.

Warnanzeige "Reinigen"

Das Thermometer verfügt über eine besondere Warnanzeige, die den Anwender daran erinnert, den Infrarotsensor an der Messspitze des Thermometers zu reinigen. Wenn Sie das Thermometer längere Zeit nicht verwendet haben bzw. nach ca. 10 Messungen, erscheint links oben im LCD-Display 1 die Segmentanzeige für CL (Reinigen) 2 und die grüne Hintergrundbeleuchtung 2 des Thermometers blinkt 2-mal unter Ausgabe eines zweifachen Signaltons, um den Benutzer daran zu erinnern, dass die Messspitze mit dem Infrarotsensor gereinigt werden sollte.



Kalibrierung

Das Thermometer wurde nach der Herstellung werkseitig geeicht. Wenn das Thermometer gemäß den Bestimmungen und Hinweisen in der Gebrauchsanweisung für den privaten und nichtkommerziellen Gebrauch verwendet wird, ist eine Eichung in bestimmten Zeitabständen nicht erforderlich. Falls Sie jedoch Zweifel an der Genauigkeit der Messwerte haben, sollten Sie sich unverzüglich an Ihren Händler wenden.

 Versuchen Sie niemals, das Thermometer zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, da dies zu Gefährdungen führen könnte und in diesem Falle auch jeglicher Gewährleistungsanspruch erlöschen würde.

Aufbewahrung

Wenn Sie das Thermometer längere Zeit nicht benutzen möchten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Das Thermometer ist wartungsfrei.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn Sie das Thermometer für mehr als 3 Monate nicht benutzen.
- Lagern Sie das Thermometer nicht in der N\u00e4he von Hitzequellen.
- Halten Sie das Thermometer von Kindern, Haustieren und Schädlingen fern.
- Setzen Sie das Thermometer nicht dem direkten Sonnenlicht, Feuer, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und extremen Temperaturen aus, damit das Thermometer nicht beschädigt wird.
- Beachten Sie die Angaben zu den Lager-/ Transportdaten: (siehe Kapitel "Technische Daten").
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Thermometer.
- Lassen Sie das Thermometer nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und werfen Sie es nicht.

Fehlersuche

Störung	Ursache	Lösung
Die Batterien sind eingelegt, aber auf dem LCD-Display 1 erfolgt keine Anzeige.	Es könnten sich Fremdkörper im Batteriefach befinden.	Entfernen Sie die Fremdkör- per aus dem Batteriefach.
	Die Batterien sind verbraucht oder mit fal- scher Polarität eingelegt.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. Ach- ten Sie auf rich- tige Polarität.
	Die Batterie- kontakte liegen nicht an.	Prüfen Sie die Batteriekon- takte.
	Es liegt eine Störung in der Elektronik vor.	Entfernen Sie die Batterien und legen Sie sie nach ca. 3 Sekunden wieder ein.
Lo	Messtempe- ratur ist niedri- ger als 32,0 °C/ 89,6°F oder hö- her als 42,9 °C/ 109,3 °F.	Beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchs- anweisung.
Er rp	Das Thermo- meter ist defekt (Hardware- fehler).	Nehmen Sie mit dem Her- steller/Händler Kontakt auf.

Störung	Ursache	Lösung
[Er rE]	Betriebstempe- ratur ist außer- halb des gülti- gen Bereichs.	Halten Sie die Betriebsbedin- gungen ein.
Die Temperaturmes- sung ist ungenau bzw. es bestehen Zweifel am Messergeb- nis.	Prüfen Sie, ob der Infrarotsen- sor verschmutzt ist.	Reinigen Sie den Infrarot- sensor 4.
	Prüfen Sie, ob das Thermome- ter vorschrifts- mäßig benutzt wird.	Beachten Sie die Hinweise zur Bedienung des Thermo- meters und zum Erzielen eines korrek- ten Mess- ergebnisses.
	Prüfen Sie, ob sich Gerät und Patient mindestens 30 Minuten vor der Messung im sel- ben Raum befun- den haben.	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Patient mindes- tens 30 Minuten vor der Messung im selben Raum waren.
	Das Thermome- ter wird im Freien verwendet.	Verwenden Sie das Thermo- meter nur im Innenbereich.
	Sie haben das Thermometer längere Zeit in der Hand gehalten.	Legen Sie das Thermometer zur Anpassung an die Raumtem- peraturz. B. auf einem Tisch ab.

Fehlersuche

Störung	Ursache	Lösung
Das Ther- mometer macht wäh- rend dem Betrieb eine un- erwartete Funktion.	Das Thermome- ter ist defekt.	Melden Sie diese Unre- gelmäßigkeit während der Anwendung des Thermo- meters an das Servicecenter oder den Hersteller.

- Dieses Gerät sollte nicht neben anderen Geräten verwendet und nicht auf anderen Geräten platziert werden. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollte dieses Gerät beobachtet werden, um in der verwendeten Anordnung den normalen Betrieb sicherzustellen.
- Die Verwendung von anderem Zubehör als dem, das vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt wurde, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder zu einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu unsachgemäßem Betrieb führen.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriekomponenten wie Antennenkabeln und externen Antennen) sollten einen Abstand von mindestens 30 cm zu den Teilen des Geräts haben. Dies gilt auch für die vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls können Leistungsminderungen dieses Geräts die Folge sein.

- Wenn die Betriebsumgebung relativ trocken ist, treten normalerweise starke elektromagnetische Störungen auf. Diese können sich wie folgt auf das Gerät auswirken:
- das Gerät beendet die Ausgabe;
- das Gerät schaltet sich ab:
- das Gerät startet neu;

Das zuvor beschriebene Phänomen hat keinen Einfluss auf die grundlegende Sicherheit und Leistung des Geräts. Der Anwender kann es wie in der Anleitung beschrieben verwenden. Wenn Sie das oben genannte Phänomen verhindern möchten, verwenden Sie das Gerät in der im Handbuch angegebenen Umgebung.

Tabelle 1

Erklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Emissio- nen-Test	Konformi- tät	Elektromagnetische Umgebung-An- leitung
HF-Aus- sendun- gen CISPR 11	Gruppe1	Das Gerät nutzt HF-Energie aus- schließlich für seine interne Funktion. Daher sind die HF-Aus- sendungen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass es Störungen für elektronische Geräte in der Nähe verursacht.

Emissio- nen-Test	Konformi- tät	Elektromagnetische Umgebung-An- leitung
HF-Aus- sendun- gen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in Wohnbereichen und in direkt an das öffentliche Niederspannungs-
Aussen- dung von Ober- schwin- gungen IEC 61000-3-2	Nicht an- wendbar	versorgungsnetz angeschlossenen Bereichen geeignet, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude mit Strom versorgt.
Span- nungs- schwan- kungen/ Flicker- Aussen- dungen IEC 61000-3-3	Nicht an- wendbar	

Tabelle 2

Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Elektro- statische Entladung IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft	Die Böden soll- ten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Fuß- böden mit synthetischem Material ver- sehen sind, sollte die relati- ve Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektri- sche Stör- größen/ Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromver- sorgungs- leitungen ± 1 kV für Ein-/Aus- gangslei- tungen	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Span- nungs- stoß IEC 61000-4-5	± 0,5kV, ± 1kV Lei- tung(en) zu Leitungen ± 0.5kV, ± 1kV, ± 2 kV Lei- tung(en) zu Masse	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen.
Span- nungsein- brüche, kurze Unter- brechun- gen und Span- nungs- schwan- kungen an Eingangs- leitungen der Stromver- sorgung IEC 61000-4-11	0 % UT; halber Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einzelne Phase: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	Nicht an- wend- bar	Die Netz- stromqualität sollte der einer typischen Ge- schäfts- oder Krankenhaus- umgebung entsprechen. Wenn der Anwender das Gerät bei Stromausfällen weiter verwen- den muss, wird empfohlen, das Gerät über eine unter- brechungsfreie Stromver- sorgung oder eine Batterie zu versorgen.

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
Netzfre- quenz (50/60 Hz) Mag- netfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Netzfre- quenz sollten den typischen Werten ent- sprechen, wie sie in einer Geschäfts- und Krankenhaus- umgebung vor- zufinden sind.

HINWEIS: U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Tabelle 3

Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfes- tigkeits-	IEC 60601- Prüfpegel	einstim-	
prüfun-		mungs-	Umgebung
gen		pegel	– Anleitung

Geleitete Funkfre- quenz IEC 61000-4-6	3V 0,15 MHz bis 80MHz 6 V in ISM- und Amateur- funk- bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz	Nicht an- wend- bar	Tragbare und mobile HF-Kommuni- kationsgeräte sollten in kei- nem geringe- ren Abstand zu den Teilen des Geräts verwen- det werden als dem empfohle- nen Trennungs- abstand, der nach der für die Sendefrequenz
HF-Strah- lung IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	senderrequenz zutreffenden Gleichung be- rechnet wird. Empfohlener Trennungsab- stand 150 KHz bis 80 MHz 80 MHz bis 800 MHz 80 MHz bis 2,7 GHz mit P als der maximalen Leistung des Senders in Watt (W) gemäß An- gaben des Sen- derherstellers und d als dem empfohlenen Trennungsab- stand in Metern (m).

Störfestig- keitsprü- fungen	IEC 60601- Prüfpegel	Über- einstim- mungs- pegel	Elektroma- gnetische Umgebung – Anleitung
			Die Feldstärken stationärer HF-Sender sollten in allen Frequenzbereichen gemäß einer elektromagnetischen Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Nähe von Geräten, die das folgende Symbol n tragen, sind Störungen möglich:
			((<u>`</u>))

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

a. Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (Mobil-/ Schnurlostelefon) und mobilen Landfunkdiensten. Amateurfunk. AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund von HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Untersuchung am Standort in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke am Standort des Geräteeinsatzes die zuvor genannte gültige HF-Konformitätsstufe übersteigt, sollte das Gerät beobachtet werden, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten. Bei Erkennung einer ungewöhnlichen Leistung können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umstellung des Geräts.

b. Über den Frequenzbereich von 0,15 MHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 3 V/m betragen..

Tabelle 4

Empfohlene Trennungsabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

Das Gerät ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Geräts kann helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Gerät gemäß nachstehenden Empfehlungen (gemäß maximaler Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts) einhält.

Maximale Ausgangs-	Trennabstand gemäß Senderfrequenz m			
nennleis- tung des Senders W	0,15 MHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	80 MHz bis 2,7 GHz	
0,01	0,12	0,12	0,23	
0,1	0,38	0,38	0,73	
1	1,2	1,2	2,3	
10	3,8	3,8	7,3	
100	12	12	23	

Für Sender, deren maximale Ausgangsleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur Frequenz des Senders gehört. Dabei ist P die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) laut Angabe des Senderherstellers.

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Batteriewechsel



Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann zur Explosion führen.

- Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein oder Feuer aus.
- Die beiliegenden Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Schützen Sie die Batterien vor mechanischen Beschädigungen.



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu Verletzungen führen.

- Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.
- Batterien können beim Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Wenn Batteriesäure ausgelaufen ist, vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Säure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann zu Beschädigungen führen.

- Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die richtige Polarität.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Verwenden Sie ausschließlich Alkalibatterien vom Typ AAA. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus).
- Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach, wenn diese leer sind oder wenn Sie das Thermometer für längere Zeit nicht benutzen möchten.

Wenn auf dem LCD-Display (11) das Batteriesymbol (12) angezeigt wird oder das Thermometer überhaupt keine Funktion mehr zeigt, sollten die Batterien sofort erneuert werden.



Bei leeren Batterien sowie beim Wechseln schwacher Batterien werden alle Einstellungen und Speichereinträge gelöscht. Nach dem Einsetzen neuer Batterien müssen daher Datum, Uhrzeit und Energiesparmodus neu eingestellt werden (siehe Kapitel "Einstellung Uhrzeit und Datum").

- Für das Thermometer werden Alkaline-Batterien des Typs AAA benötigt. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- 2. Drücken Sie zum Öffnen der Batteriefachabdeckung 11 auf der Rückseite des Thermometers gegen den Verriegelungsclip und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 3. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien.
- Legen Sie dann zwei neue Alkaline-Batterien (Größe AAA) ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien (siehe Markierung/Prägung im Batteriefach).
- Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein und drücken Sie diese gegen das Gehäuse des Thermometers, bis sie wieder fest einrastet.



Technische Daten

Modell/Typ: DS0364

Abmessungen

 $(L \times B \times T)$: ca. 136,5 × 44,5 × 40,5 mm

Gewicht: ca. 53,5 g (ohne Batterien

und Tischstandfuß)

Material: Kunststoffe, Metalle

Stromversorgung: 3,0 V = --

2× AAA Batterien

(V = Volt, = = = Gleichstrom)

Schutzart: IP22

Bedeutung erste Ziffer: Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser über 12,5 mm. Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger.

Zweite Ziffer: Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis

zu 15° geneigt ist.

Messmethode: Kontaktlose

Infrarot-Messung

Anwendungsteil: Messspitze mit und ohne

Aufsatz

Messdauer: ca. 2 Sekunden

Messabstand: ca.1cm (Objektmessung)

Lebensdauer

(Gerät + Zubehör): Etwa drei Jahre

(bei 10 Messungen pro

Tag)

Lebensdauer der

Batterie: ca. 6 Monate

bei 5 Messungen pro Tag.

Displayanzeige: LCD-Display mit grüner

Hintergrundbeleuchtung, Anzeige in °C (Grad Celsius) oder °F (Grad Fahrenheit)

Auflösung: 0,1 °C/°F

Speicherfunktion

(Memory): Speicherung der letzten

9 Körpertemperaturmes-

sungen

Energiespar-

funktion: Das Thermometer schal-

tet sich nach ca. 1 Min. automatisch aus, wenn der Energiesparmodus

aktiviert ist.

Laserklasse: Die LED-Leuchte ent-

spricht der Schutzklasse I (integrierte Taschenlampe).

Körpertemperatur:

Messbereich: 32,0 °C-42,9 °C

(89,6 °F-109,3 °F)

Messgenauigkeit: von 35,5 °C -42,0 °C:

(95,9 °F-107,6 °F) +/-0,2 °C (+/-0,4 °F) andere Bereiche: +/-0,3 °C (+/-0,5 °F)

Objekttemperatur:

Messbereich: 20.0 °C-60.0 °C

(68.0 °F-140.0 °F)

Messgenauigkeit: +/-1,0 °C (+/-2,0 °F)

Raumtemperatur:

Messbereich: 5,0 °C-59,9 °C

(41,0 °F-139,8 °F)

Messgenauigkeit: +/-1,0 °C (+/-2,0 °F)

Betriebsbedingungen:

Atmosphären-

druck: 700 hPa-1060 hPa

Stirnmessung: 15,0 °C-40,0 °C

(59,0 °F-104,0 °F) bei 20 %-85 % relativer Luftfeuchtigkeit Ohr-/

Objektmessung: 10,0 °C-40,0 °C

(50,0 °F-104,0 °F) bei 20 %-85 % relativer Luftfeuchtigkeit

Lager-/Transportdaten:

-20°C 55°C

Lager-/Transporttemp.: -20 °C-55 °C bei 20 %-90 %



relativer Luftfeuchtigkeit



Atmosphärendruck: 700 hPa-1060 hPa

Gerätetypenschild



Herstellerinformationen



Hersteller:

Handelshaus Dittmann GmbH Kissinger Straße 68 97727 Fuchsstadt GFRMANY

Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der beiliegenden Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

Medizinprodukte-Direktive: MDD 93/42/EEC

Entsorgung Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.





Verpackungsmaterialien müssen üher die Ahfallsammlung der dualen Systeme (Info unter

www.gruener-punkt.de) entsorat werden.

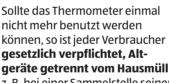
Recycling-Code PAP 21 bedeutet, dass der Werkstoff als "Sonstige Pappe" einzustufen ist und als Verpackung wiederverwertet wird.

Thermometer entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!





geräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner

Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/

Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei





HERSTELLER:



HANDELSHAUS DITTMANN GMBH KISSINGER STR. 68 97727 FUCHSSTADT **GERMANY**

KUNDENDIENST	99224
Bitte wenden Sie sich an Ihre HOI	FER-Filiale.
MODELL: DS0364	12/2019

